

«Bodeständigi Choscht»: Mehr als einfach nur ein Kochbuch!

## Gaumenfreuden volkstümlich angerichtet

sts. Mit «Bodeständigi Choscht» serviert die Zuger Autorin Zita Schlumpf ein einmaliges Werk. Die 60 vorgestellten Rezepte sind angereichert mit vielen Informationen von 21 Volksmusikformationen, deren Musik auch gleich in Notenform sowie auf CD im Buch integriert sind.

Ein so reichhaltiges musikalisches und und kulinarisches Menü zu beschreiben, ist fast unmöglich. Als Volksmusikfreund muss man zuerst ganz einfach im Buch schmökern und sich an den individuellen Bildern, Texten und Noten erfreuen! Und schon während dem Durchblättern kommt sofort auch der Gluscht, das eine

oder andere Rezept mal auszuprobieren. Die Auswahl an bodenständigen Gaumenfreuden aus verschiedensten Teilen der Schweiz ist gross und umfasst neben Bekanntem und Bewährtem auch einige besondere Arrangements.

«Onkel Sepps Möckli» gleich nach der Skizze zu Claudia Muffs neuem Schottisch «Bodeständigi Choscht» wären doch einen Gang in die Küche wert. Oder doch zuerst die jetzt aktuelle Neujahrssuppe gleich bei Pius Baumgartners «Kitchen Fox» der Swiss Ländler Gamblers ausprobieren? Noch ist nichts entschieden, schliesslich wäre in der kalten Jahreszeit eine feine «Polenta gialda» wie von den

### Musikalische Buchpräsentationen

Freitag, 6. Dezember 2013, 19 Uhr  
Vernissage mit der Kapelle Gupfbuebe,  
Restaurant Zenos Spezialitäten, Zug  
Platzreservierungen: Telefon 041 720 09 19

Freitag, 13. Dezember 2013, 19 Uhr  
mit der Kapelle Claudia & Hans Muff,  
Gasthaus Adler, Allenwinden  
Platzreservierungen: Telefon 041 711 21 31

Freitag 14. Februar 2014, 19 Uhr  
mit dem HD Ruedi und Heidi Wachter,  
Hotel-Restaurant Seehof, Walenstadt  
Platzreservierungen: Telefon 081 735 12 45

Freitag, 14. Februar 2014, 20 Uhr  
mit dem Swiss Ländler Gamblers,  
Gasthof Rothorn, Schwanden bei Sigriswil  
Platzreservierungen: Telefon 033 251 11 86



«Bodeständigi Choscht» ist jetzt auch im Stubete-Lädeli erhältlich.

Tessiner Interpreten «Vox Blenii» vorgeschlagen auch nicht ohne! Zum Feierabend könnte es aber durchaus auch etwas Süsses sein. Genau! Ein Urnerbodekafi à la Kurt Albert von der Kapelle «Echo vom Tödi» sowie ein Appenzeller Biberfladen-Parfait à la Streichmusik Alder müssen jetzt auf den Tisch. Und während die 21 Titel auf der integrierten CD «Bodeständigi Choscht» die Vielfalt der helvetischen Volksmusik in bunter Art und Weise widergeben, überlegt sich der Stubete-Schreiberling, ob er am Wochenende gemäss Jost Ribary III wohl eher «Chüschtigts us em Ofen» oder doch lieber im Sinne von Ruedi Wachter ein feines «Wachter-Plättli» zubereiten soll...